**Sinn und Zweck**

Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten bilden die Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben in der Wohn­gemeinde teilhaben zu können. Das vorliegende Instrument erlaubt Kursleitenden, die mit erwachsenen Migran­tinnen und Migranten arbeiten, die Kursteilnehmenden anzuleiten, systematisch die gesellschaftlich-institutionellen Verhältnisse ihres Wohnortes zu erkunden und zu dokumentieren. Grundlage dazu bildet die Arbeit mit «ECHO – Informationen zur Schweiz».

Nebst mehr Verständnis für ihre unmittelbare gesellschaftliche Umgebung ergeben sich für die Kursteilnehmenden folgende Vorteile:

 Zugewanderte sind besser in ihre Gemeinde, ihr Dorf, ihre Stadt, ihr Wohnquartier eingebunden.

 Sie kennen die gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten ihres Wohnortes.

 Sie kennen die Institutionen, die für persönliche Anliegen Unterstützung bieten.

 Sie erkennen Möglichkeiten, am lokalen gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und zum Beispiel aktiv

 an Institutionen wie der Schule (Elternmitwirkung) oder in Vereinen zu partizipieren.

 Sie können sich mit demokratischen Prozessen auseinandersetzen.

Ziel bzw. Produkt der Arbeit mit dem vorliegenden Instrument ist eine Dokumentation (zum Beispiel ein Ordner) mit den wesentlichen gesellschaftlichen Gegebenheiten in der Wohngemeinde der Kursteil­nehmenden. Die Dokumen­tation wird schrittweise unter Mitwirkung und Anleitung einer ortskundigen Lehrperson erarbeitet. Der folgende Abschnitt gibt methodische Hinweise und zeigt, wie das Vorwissen und die individuellen Lernvoraussetzungen der Kursteilnehmenden dabei berücksichtigt werden können.

**Informationsbeschaffung**

**Aufbau von Orientierungswissen**

Sie stellen sich als Kursleiter/in folgende zwei grundlegenden Fragen:

***Wie kommen die Kursteilnehmenden zu Informationen über Ihre Wohngemeinde?
Wo können sie sich Informationen zu Ihrer Wohngemeinde beschaffen?***

 Gemeinsam suchen sie mögliche Bereiche der Informationsbeschaffung wie Rathaus / Gemeindehaus,

 Prospekte, Gemeindeblatt, Zeitung, Internet ...

 Die Kursteilnehmenden erhalten Informationsbeschaffungsaufträge.

**Orientierungswissen**

Die vorliegenden Unterlagen dienen dazu, Wissen über die Wohngemeinde einzuholen, zu erarbeiten. Die Lehr­person trifft aus den zusammengestellten Themenbereichen eine Auswahl unter Berücksichtigung der Lerngruppe und dem Wissensdurst der Kursteilnehmenden und bringt sie in Verbindung mit den Kurszielen.

Als Anregung haben wir exemplarische **Fragen** zusammengestellt:

An wen wenden sie sich bei Problemen mit Geld?

Was macht der Schularzt?

Wofür gibt es einen Abfallkalender?

Gibt es in ihrer Gemeinde eine Glassammelstelle?

Wohin wenden sie sich, wenn ihre Tochter keine Lehrstelle findet?

Wer ist zuständig für den Unterhalt des Kinderspielplatzes?

Wo müssen sie sich melden, wenn sie ein Kind geboren haben?

Wo können sie ein Autonummernschild holen?

## **Portrait der Wohngemeinde**

**Zahlen, Namen, Geschichten und Bräuche**

Die Stichworte geben Hinweise auf mögliche Fragen, die im Unterricht bearbeitet werden könnten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Name und Art** | Dorf, Stadt, Quartier |
| **Lage** | Landesteil, Kanton, geografische Lage (Alpen, Berge, See, Fluss) |
| **Wappen** | Kantonswappen, Gemeinde- bzw. Stadtwappen |
| **Ortsplan** | Wie finde ich mich auf dem Ortsplan zurecht? |
| **Fläche** | Wie gross ist das Gemeindegebiet? |
| **Anzahl Einwohner und Einwohnerinnen** | Wie viele Menschen wohnen in unserer Gemeinde? |
| **Stadt- / Gemeindepräsident****Regierung** | Wie heisst der Stadt- / Gemeindepräsident?Wie heissen die Legislative und die Exekutive? |
| **Geschichte** | Seit wann existiert das Dorf / die Stadt? Wie / Warum wurde sie gegründet? Gibt es eine Geschichte dazu? |
| **Sehenswürdigkeiten** | Was schauen sich die Touristen bei uns an? Was zeigen wir unseren auswärtigen Gästen? |
| **Bräuche** | Gibt es bei uns spezielle Bräuche? |
| **Feste** | Welche Feste werden vom ganzen Dorf / der ganzen Stadt gefeiert? Welche nur von Teilen der Einwohner und Einwohnerinnen? Warum? |
| **Spezielles** | Was gibt es bei uns, das es sonst nirgendwo gibt? (Natur, Gebäude, Industriefirma ...) |

**Wohnen – Arbeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Gemeinde- / Stadtverwaltung** | Adresse, Dienstleistungen: Einwohneramt (Ausweise), Steuern, Vormundschaft, Sozialamt; andere Ämter, Neuzuzug, Einbürgerung, Flüchtlingsdienst ... |
| **Politik** | Gemeinde- / Stadt-Präsident, Parlament, öffentliche Bauten, Parteien |
| **Religion** | Kirchen, andere Gebets- und Gotteshäuser |
| **Wohnen** | Wohnungsamt |
| **Berufsberatung** | Lehrstellenbörse, Berufsberatung für Erwachsene |
| **Arbeitslosigkeit** | Jobangebote, RAV |
| **Baugesuche, Baubewilligungen, Wirtschaft, Gewerbe und Industrie** |  |

## **Eltern – Kinder**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schulamt** |  |
| **Kindergarten** |  |
| **Schulen** |  |
| **Tagesstrukturen und Mittagstisch**  |  |
| **Schulferienplan** |  |
| **Elternmitwirkung** |  |
| **Schulsozialarbeit** |  |
| **Schularzt und -zahnarzt** |  |
| **Schulpsychologischer Dienst** |  |
| **Ferienangebote für Kinder**  |  |
| **Kinderbetreuung** | Kleinkinder: Babysitter, Horte, Krippen, Spielgruppen; Kinder: Tagesstrukturen und Mittagstisch |
| **Informationen und Beratung** | Familienprobleme, Beziehungsprobleme, Kindernotruf, Kinderschutzzentrum, Budgetberatung, Opferhilfe, Mütter-Väterberatung, Erziehungsfragen |

## **Jugend – Alter**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angebote für Jugendliche** | Freizeit und Ferien, Infos und Beratung, Jugendschutz, Jugendnotruf 147, Kinder- und Jugendvereine |
| **Berufsberatung** | Lehrstellenbörse |
| **Angebote für SeniorInnen** | Wohnen, Spitex, Service und Beratung, Freizeit, Ferienangebote |

**Soziales – Sicherheit**

|  |  |
| --- | --- |
| **Soziale Beratungen und Institutionen** | Notlagen: Finanzielle Schwierigkeiten, Sucht, Opferhilfe |
| **Gesundheit** | Ärzte, Spitäler, Spitex, Schularzt, Schulzahnarzt, Notfallapotheke |
| **Recht / juristische Fragen** | Rechtsberatung, unentgeltliche Rechtsauskunft, Alimentenbevorschussung |
| **Notfallnummern** | 144, 117, 118, Notfallarzt und -zahnarzt, Vergiftungen, Die Dargebotene Hand 143, Frauenhaus |
| **Polizei** | Kantonspolizei, Stadtpolizei, Quartierpolizei, Fundbüro |
| **Feuerwehr** |  |

## **Umwelt – Verkehr**

|  |  |
| --- | --- |
| **Energie, Wasser** | Elektrizität, Gas, Fernwärme, Abwasserreinigungsanlagen ARA, Frischwasser |
| **Abfallentsorgung und Recycling,****Secondhand** | Werkhof, Kehrichtsammlung, Abfallkalender, Sonderabfälle wie Papier, Glas, Metall, Batterien, Öl, PET, KompostSammelstellen für Giftmüll, Tierkörper,Secondhand-Angebote, Kleiderbörsen, Brockenhäuser |
| **Erholungsgebiete** | Landschaft, Wald, Gewässer, Parkanlagen und Spielplätze, Stadtgärtnerei |
| **Öffentlicher Verkehr, Fahrplan** | Bus, Tram, Postauto, Bahn, Schiff, Seilbahn |
| **Privater Verkehr** | Strassenverkehrsamt, Parkhäuser, Parksystem im Quartier, Mobility |

**Kultur – Freizeit**

|  |  |
| --- | --- |
| **Freizeitaktivitäten** | Schwimmbad, Spielplätze, Eissporthalle, Sportklubs, Sportanlagen,Ausflugsmöglichkeiten |
| **Verleih** | Bibliothek, Ludothek, Sportgeräte |
| **Kulturelle Aktivitäten** | Theater, Oper, Museen, Kinos, Konzerte, Veranstaltungen |
| **Vereine** | Sportvereine, Musikvereine, Kulturvereine, Quartiervereine ... |
| **Erwachsenenbildung** | Sprachkurse, kreative Kurse, Tanzkurse, Kochkurse, Turnkurse ... |